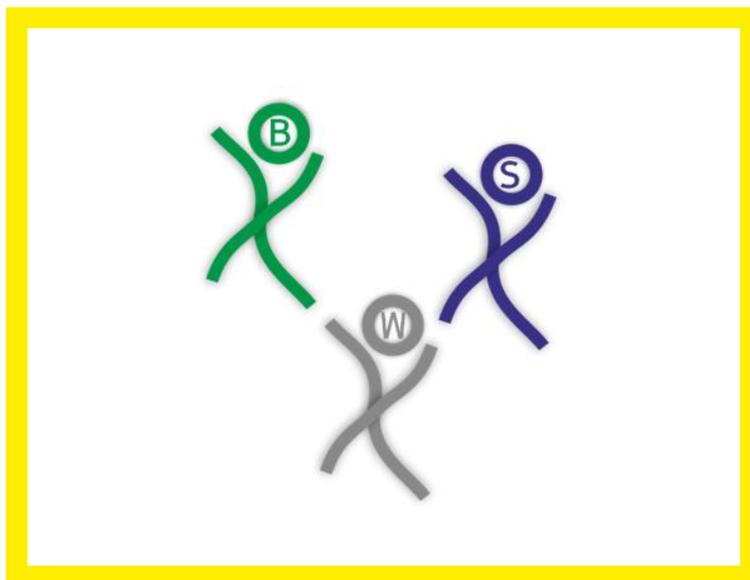




Tätigkeitsbericht 2019



„Weiler Gespräche“

Sabine Müller, Regionaldirektorin der "Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit“



Unter dem Titel "Vom Wiesental in die weite Welt“ stand der erste Weiler Abend mit Sabine Müller, Regionaldirektorin der "Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit“ (GIZ) für die Ukraine und Weißrussland. Die GIZ leistet unter anderem Entwicklungszusammenarbeit im Auftrag der Bundesregierung.

Dabei gibt es große Herausforderungen: auch 4 Jahre nach dem "Minsker Abkommen" wird der Waffenstillstand immer wieder gebrochen. Fast 2 Mio. Ukrainer sind Vertriebene im eigenen Land. Die GIZ unterstützt die Vertriebenen und die Gemeinden, die sie aufnehmen. Zum Beispiel bei der Renovierung von Kindergärten und Wohnheimen, mit Schutzkleidung für Katastrophenfälle oder Förderung von Begegnungsstätten.

Im Wiesental zuhause, ist Sabine Müller für die GIZ rund um die Welt tätig gewesen – u. a. in Simbabwe, China, Bangladesch und der Mongolei. Sie weltgewandt und ihrer Heimat verbunden.

„Weiler Gespräche“

Dr. Günther & Marianne Zabel unterwegs für Interplast e.V.



1981 war Dr. Günther Zabel als Handchirurg gemeinsam mit seiner Frau Marianne ins Dreiländereck, genauer gesagt nach Schopfheim gekommen. Seine Frau hatte er als Krankenschwester in einer Klinik in Duisburg kennen gelernt hatte. „Fingerlesdoktor“ haben sie Zabel hier anfangs genannt. In fast 30 Jahren als Chefarzt der Klinik machte er sich einen Namen als Koryphäe in der Handchirurgie. Der Einsatz Zabels, der morgens als Erster in die Klinik kam und abends als Letzter ging, blieb nicht ohne Folgen für seine Familie: „Ich habe während meine Tochter geboren wurde, am OP-Tisch gesessen und es am Telefon erfahren.“



Aber auch seiner Frau Marianne ist großes Engagement nicht fremd: Gemeinsam mit ihrem Mann, der inzwischen 75 Jahre ist flog sie zu Hilfeinsätzen nach Asien, Afrika oder Lateinamerika. Dort hat das Ehepaar für den Ärzteverein INTERPLAST etwa Patienten behandelt, die sich beim Kochen am offenen Feuer Verbrennungen zugezogen hatten. Genug Stoff also für ein spannendes „Weiler Gespräch“, das Matthias Zeller moderierte.

„Weiler Gespräche“

Axel Mitbauer's filmreife Flucht aus der DDR



Ein 19-Jähriger flüchtet aus der DDR in die BRD – schwimmend, vier Stunden lang durch die 18 Grad kalte Ostsee. Was sich wie der Stoff für einen Kinofilm anhört, ist die wahre Geschichte von **Axel Mitbauer**.



Die Frankfurter Allgemeine Zeitung nannte ihn in einer Schlagzeile einmal den „Freischwimmer“. Ende der 1960er-Jahre hatte sich der aus Leipzig stammende Mitbauer als Schwimmsportler für die Olympischen Spiele qualifiziert, wurde aber von der DDR lebenslang für den Schwimmsport gesperrt, als seine Fluchtpläne aufflogen. Er kam mehrere Monate in Haft und plante danach seine Flucht, die im August 1969 auch gelang. Inzwischen lebt Mitbauer in Riehen und arbeitet als Schwimmtrainer in Luzern, zuvor hatte er die Schwimmgemeinschaft Region Karlsruhe trainiert.

Neben dem Senior aus dem Osten war am Weiler Gespräch noch ein junger Sportler aus dem Westen zu Gast.

„Weiler Gespräche“



Der 25 Jahre alte Weiler **Christian Auer** erzählte von den Höhen und Tiefen seines Turnerlebens und seinen Plänen für die Zukunft – getreu seiner Maxime: „Egal, wie oft dich das Leben zu Boden reißt, vergiss niemals, wieder aufzustehen.“

Auer, der seine Sportkarriere beim ESV Weil begonnen hat, zählt zur deutschen Turnerelite und ist gemeinsam mit Olympiasieger Fabian Hambüchen bereits bei Wettkämpfen angetreten.

Inzwischen hat er sein BWL-Studium abgeschlossen und arbeitet seit April im Vertrieb des führenden Herstellers von Turngeräten. So bleibt er auch beruflich dem Turnen verbunden.

Förderungen



Ein ganz besonderes Projekt startete dieses Schuljahr in Weil am Rhein: „**Balu und du**“. Vier Elftklässlerinnen des Oberrhein-Gymnasiums kümmern sich jede Woche etwa eine

Stunde lang um junge Schüler der Karl-Tschamber- Schule. Dabei sollen die jüngeren Schülerinnen und Schüler begleitet und dadurch die unterschiedlichen Kompetenzen vermittelt und gefördert werden. Die Bürgerstiftung zeigte sich sogleich begeistert von dem Projekt und unterstützt es mit einer Spende.



Der **Förderverein der Leopoldschule (SBBZ)** wurde bei der Unterstützung der Hausaufgaben- und Kernzeitbetreuung mit einer Zuwendung in Höhe von 750 Euro gefördert. Die Förderung von

Projekten und Vorhaben bei Kindern und Jugendlichen ist der Bürgerstiftung Weil am Rhein seit jeher ein großes Anliegen und so freut man sich immer, wenn die Schulen mit ihren Projekten auf die Bürgerstiftung zukommen.

Förderungen

Manege frei für den Zirkus „Zansiba“



Der Zirkus „Zansiba“ gastierte bereits zum dritten Mal auf dem Schulhof der **Karl-Tschamber-Schule**, in Weil am Rhein.

Im Rahmen einer Ferienaktion studieren die teilnehmenden Kinder verschiedene Tricks ein.

„Der Zirkus übt schon immer eine Faszination auf Kinder aus“, weiß Wunderfitz-Bereichsleiterin Regina Goetz. Und somit waren die begehrten Plätze auch recht schnell ausgebucht.

Förderungen



Neue Sonnenschirme für die Tagespflegestätte

Die Tagespflegestätte stellte die Anfrage für Sonnenschirme vergangenes Jahr im Herbst, nachdem die Bewohner den Sommer durch, bei schönen und heißem Wetter, den Freisitz nicht nutzen konnte, da es dort zu warm war.

Die Diakonie selbst hatte keine Mittel mehr frei um die Anschaffung zu tätigen.

Die Nutzer der Tagespflegestätte können jetzt mit großer Freude, durch den Kauf der Sonnenschirme den Freisitz regelmäßig im Sommer für Gespräche, Spiel usw. nutzen. Die Verantwortlichen dankten im Namen aller für die tolle Förderung.

Förderungen



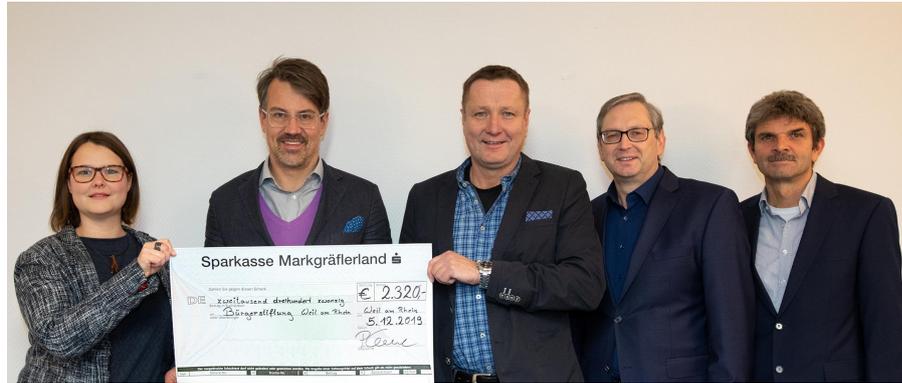
Notfallkoffer für das Deutsche Rote Kreuz Weil-Haltingen



Das Deutsche Rote Kreuz Weil-Haltingen konnte dank der großzügigen Spende der Bürgerstiftung nun einen zweiten Notfall-Rucksack anschaffen. Damit dieser sofort greifbar ist, verbleibt dieser ständig im Einsatzwagen. In einem Notfall-Rucksack ist alles was im Notfall unbedingt erforderlich ist vorhanden: Notfallmedikamente, Verbandsmaterial und sogar Geräte für eine Infusion. Der Wert liegt bei ca. 1.500 Euro. Die Bürgerstiftung übernahm den Restbetrag zur Anschaffung in Höhe von 800 Euro.

„Die vielfältigen Aufgaben des DRK können nur mit Hilfe der passiven Mitglieder und der zahlreichen Ehrenamtlichen gemeistert werden“, erklärte Klaus-Michael Effert, Vorsitzender des Ortsvereins.

Spenden



Die Informationsreihe „Info Kompakt“ fand nun schon zum zwölften Mal in Folge statt. Die WWT GmbH hat erneut drei Veranstaltungsabende mit aktuellen Themen organisiert. Fachlich unterstützt wird sie dabei von lokalen Steuerberatern und Anwaltskanzleien.



Von der Veranstaltungsreihe profitieren nicht nur die Zuhörer, sondern auch die Weiler Bürgerstiftung. Alle Einnahmen gehen zu deren Gunsten.

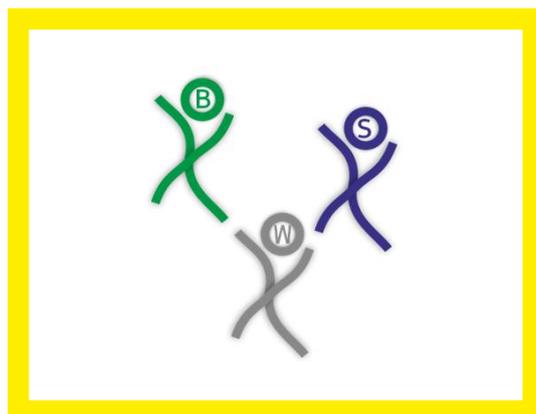
Durch die eingenommenen Eintrittsgelder konnte im Dezember 2019 eine Spende in Höhe von 2.320 Euro an die Bürgerstiftung Weil am Rhein überreicht werden.

Da die Veranstaltungsreihe sich großer Beliebtheit erfreut, soll diese auch im Jahr 2020 fortgeführt werden. Das wäre dann das 13. Jahr, in dem diese Veranstaltungen stattfinden.

Die Themen und Termine werden wiederum in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Ihre Bürgerstiftung in Zahlen

	2019	Seit Gründung
Zustiftungen	ca. 20.600 €	ca. 539.000 € davon Erststiftung: 150.000 €
Projektförderungen	ca. 4.800 €	ca. 87.300 €
Spenden	ca. 4.300 €	ca. 77.300 €



Bürgerstiftung Weil am Rhein
Rathausplatz 1
79576 Weil am Rhein
buergerstiftung@weil-am-rhein.de
www.buergerstiftung-weil-am-rhein.de

Ansprechpartnerin:
Annette Huber
Hauptamtsleiterin im Rathaus Weil am Rhein
Tel. 07621/704-105
E-Mail: a.huber@weil-am-rhein.de

Vorsitzender des Stiftungsrates:
Oberbürgermeister Wolfgang Dietz

Vorstand:
Jürgen Allweier
Friedemann Theil
Susanne Volkmer

Bankverbindungen:
Sparkasse Markgräflerland:
IBAN DE64 6835 1865 0108 1001 08
BIC SOLADES1MGL

Volksbank Dreiländereck eG:
IBAN DE83 6839 0000 0000 9490 00
BIC VOLODE66XXX

Der Tätigkeitsbericht wurde mit
freundlicher Unterstützung der
Volksbank Dreiländereck eG erstellt.

**Volksbank
Dreiländereck**

